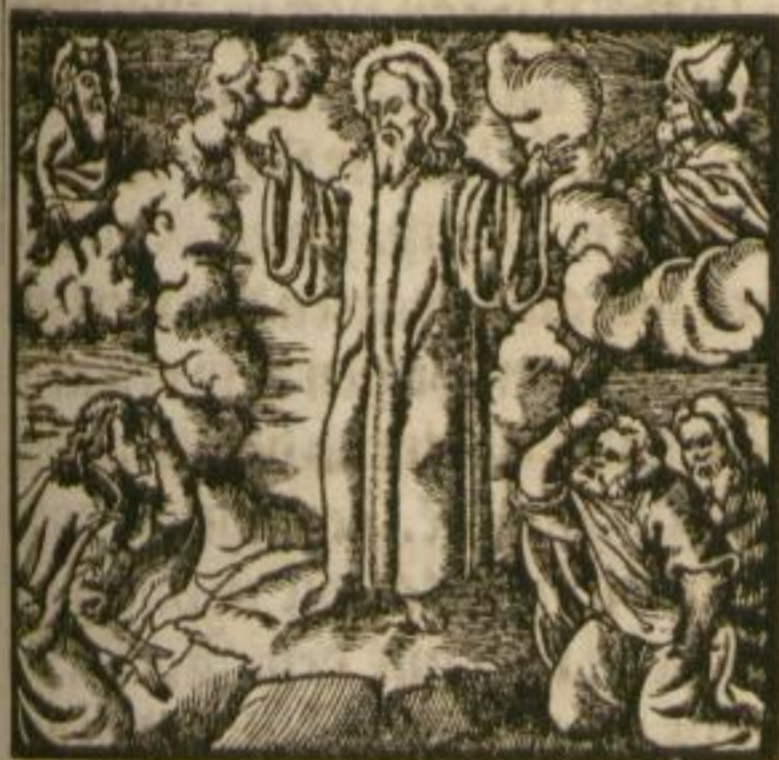


Am Tage der Verklärung Christi.

Die Historien / wie der Herr Christus auff dem Berge Thabor sey verklärer worden.

Evangelium Matth. 17. v. 1.



Und nach sechs tagen nam Jesus zu sich Petrum vñ Jacobum / vñnd Johannem seinen Bruder / vñd führet sie bey seits auff einen hohen Berg / vñ ward verklärer für ihnen. Vñnd sein Angesicht leuchtet wie

die Sonne / vñd seine Kleider worden weis / als ein Liecht. Vñd sihe da erschein ihnen Moses vñd Elias / die redten mit ihm.

Petrus aber antwortet / vñd sprach zu Jesu: Herr / wie ist gut seyn / wiltu / so wollen wir drey Hütten machen / dir eine / Mosi eine / vñd Elias eine. Da er noch also redete / sihe / da überschattete sie ein Liechte Wolcken. Vñd sihe / eine Stimme aus der Wolcken sprach: Dis ist mein lieber Sohn / an welchem ich Wolgefallen habe / den solt ihr hören. Da das die Jünger höreten / fielen sie auff ihr Angesichte / vñd erschracken sehr. Jesus aber trat zu ihnen / rühret sie an / vñd sprach: Stehet auff / vñd fürchtet euch nicht. Da sie aber ihre Augen auffhuben / sahen sie niemand / denn Jesum alleine.

¶¶¶ ¶¶

Vñd